



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Dr. Katja Pähle (SPD)
Abgeordneter Dr. Andreas Schmidt (SPD)

Zusätzliche Stellen für den Forst

Kleine Anfrage - **KA 7/1224**

Vorbemerkung der Fragestellenden:

Während der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2017/2018 ist es gelungen, die im Entwurf vorgesehenen Vollzeitäquivalente 2017 von 609 auf 629 und 2018 von 594 auf 614 zu heben. Durch diese Erhöhung der Vollzeitäquivalente hat der Haushaltsgesetzgeber die Möglichkeit zu mindestens 20 Neueinstellungen im Forstbereich geschaffen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

1. Wie viele unbesetzte Stellen befinden sich derzeit im Bereich der Forstverwaltung?

Zum 01.11.2017 waren 63 Stellen (ohne Leerstellen) unbesetzt.

2. Welche Personalabgänge sind in den kommenden vier Jahren zu erwarten?

Ausgehend vom 01.11.2017 bis zum Ende des Jahres 2021 werden im Kapitel 09 80 folgende regulären Personalabgänge (teilweise bereits in der Freistellungsphase ATZ) erwartet:

	TV-L/LBesO*			TV-Forst*
	h.D.	g.D.	m.D.	
bis Ende 2017	1		2	1
2018	1	12	2	8
2019	2	9	3	4
2020	3	6	3	7
2021	2	14	13	31

*Kapitel 13 96 wurde hier nicht erfasst.

3. In welchem Umfang sind in den kommenden vier Jahren Neueinstellungen im Bereich Forst vorgesehen?

Im Rahmen der vom Gesetzgeber für 2018 gesetzten VZÄ-Zielzahl von zusammen 614 VZÄ (Vollzeitäquivalenten) werden im Forstbereich alle erforderlichen Stellen auch über das Jahr 2018 hinaus besetzt werden können. Dies setzt voraus, dass in den kommenden Haushalten keine weitere Verringerung der VZÄ-Zielzahl erfolgt und keine Bewirtschaftungsbeschränkungen eintreten.

4. Wie viele Auszubildende haben in den Jahren 2016 sowie 2017 ihre Ausbildung in der Forstverwaltung beendet?

Zur Beantwortung der Fragen 4 bis 8 wurden die Auszubildenden der Ausbildungsberufe gem. Berufsbildungsgesetz zugrunde gelegt.

Im Jahr 2016 haben 26 Auszubildende die Ausbildung zum/r Forstwirt/-in beendet.

Im Jahr 2017 haben 21 Auszubildende die Ausbildung zum/r Forstwirt/-in und ein Auszubildender die Ausbildung als Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration beendet.

5. Wie viele Auszubildende wurden nach Beendigung der Ausbildung in die Forstverwaltung übernommen?

Im Jahr 2017 wurde ein Auszubildender zum Forstwirt in die Forstverwaltung übernommen. Aus den Abschlussjahrgängen 2014/2015 konnten drei bisher befristet beschäftigte Absolventen durch Entfristung dauerhaft übernommen werden.

6. Wenn nicht alle Absolventen übernommen wurden, wieso erfolgte keine Übernahme nach Beendigung der Ausbildung?

Die Ausbildung in der Forstverwaltung wird nicht am Eigenbedarf ausgerichtet. Vielmehr wird durch die Ausbildung auch der wirksame Zugang zum Arbeitsmarkt der privaten Holzwirtschaft möglich gemacht.

Die Übernahmen in den Landesdienst sind nur im Rahmen der VZÄ-Zielzahlen möglich.

7. Wie viel kostet ein Ausbildungsplatz im Forstbereich?

Für einen dreijährigen Ausbildungsplatz müssen im Landeszentrum Wald insgesamt 47.429,73 € bereitgestellt werden.

8. Wie viele Absolventen werden in den kommenden zwei Jahren nach ihrer Ausbildung im Forstbereich zur Verfügung stehen?

2018 beenden 26 Auszubildende zum/r Forstwirt/-in und ein/e Auszubildende/r als Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration die Ausbildung.

2019 sind es 23 Auszubildende mit Ausbildungsrichtung „Forstwirt/in“ und ein Auszubildender als Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration, die die Lehre beenden werden.

9. In welchem Umfang erfolgten die vom Haushaltsgesetzgeber zugewiesenen zusätzlichen Neueinstellungen im Forstbereich im Jahr 2017? Wie viele der Einstellungen in 2017 wurden tatsächlich neu eingestellt und bei wie vielen handelt es sich um die Umwandlung bereits bestehender befristeter Beschäftigungsverhältnisse?

Im Landesforstbetrieb (LFB) und im Landeszentrum Wald (LZW) befinden sich die Besetzungsvorgänge in der Bearbeitung.

Im Rahmen der 100+20 Stellen wurden für den Forstbereich im Kapitel 09 80 25 Positionen reserviert, sieben Stellen wurden bisher besetzt. Bei den Besetzungen handelt es sich in drei Fällen um Entfristungen. Zehn weitere Besetzungsverfahren sind eingeleitet und acht Verfahren befinden sich in der Feinabstimmung, die noch dieses Jahr zum Abschluss kommt.

10. Für welche Funktionen/Aufgaben wurden die Neueinstellungen verwendet?

Im Jahr 2017 erfolgten bisher insgesamt elf Neueinstellungen, davon sieben im Rahmen der 100+20 zusätzlichen Stellen. Der Einsatz erfolgt wie folgt:

- 3 Springer (Forstingenieure) im LFB (100+20)
- 1 Revierleiter (Forstingenieur) im LFB (100+20)
- 1 Hauptsachbearbeiter Finanzbuchhaltung im LFB (100+20)
- 3 Forstwirte im LFB
- 1 Funktionsbeamter im LZW
- 1 Forstwirt im LZW (100+20)
- 1 Systemelektroniker (100+20)